

Speed Badminton/Crossminton Schweizermeisterschaft 2018

Am 5. und 6. Mai 2018 hat die Speed Badminton-/Crossminton-Schweizermeisterschaft in den Einzel- und Doppelkategorien stattgefunden. Die rund 30 TeilnehmerInnen kämpften in der Doppel-Turnhalle in Bonaduz/GR um die Titel in den Kategorien Herren, Damen und Senioren 40+ sowie den Doppelkategorien. Christian Vogel verteidigte seinen Titel bei den Senioren 40+ erneut. Die Herrenkategorie entschied Severin Wirth für sich. Anja Grässli holte sich gleich 3 Mal den Titel.

In der **Herren-Einzel-Kategorie** scheiterte der Titelverteidiger Emanuel Meier (Rheintal Speeders) überraschend bereits in der Gruppenphase. Der international Top-10-Spieler Severin Wirth (Sunspeeder Kreuzlingen) startete zwar ungesetzt, war aber klarer Favorit. Dieser Rolle wurde der Thurgauer mehr als gerecht und erreichte souverän den Halbfinal. Sein Vereinskollege Ivo Junker kämpfte sich ebenso bis in den Halbfinal vor, nachdem er am Morgen früh mit einer Niederlage ins Turnier gestartet war. Junker scheiterte im Halbfinal am letztjährigen Vizeschweizermeister Stefan Zedi (SBC Luzern). Wirth bekam es im Halbfinal mit dem Einheimischen Remo Bivetti (Grischas Speeders) zu tun und bezwang auch diesen. Es kam zum nicht ganz überraschenden Endspiel. Wirth gegen Zedi. Beide starteten gut ins Finalspiel. Zedi schlug extrem stark auf im 1. Satz, Wirth wusste meist eine noch bessere Antwort darauf. Obwohl der 1. Satz über weite Strecken ausgeglichen war, ging er am Ende an Wirth. Im 2. Satz dominierte der Weinfelder den Luzerner dann klar und holte sich erstmals den Schweizermeistertitel mit 16:12 und 16: 6.

Die Titelverteidigerin der **Damen-Einzel-Kategorie**, Claudine Boyer (SBC Luzern) erreichte erwartungsgemäss das Endspiel. Im Final traf die Luzernerin auf die in diesem Jahr immer stärker aufspielende Anja Grässli (Rheintal Speeders). Die beiden Spielerinnen starteten sehr ausgeglichen in den 1. Satz, doch Grässli erzielte einige Punkte mehr und holte sich diesen Satz. Im 2. Satz konnte sich Boyer deutlich steigern und gewann den Satz klar. Im 3. Durchgang startete Grässli besser und lag zwischenzeitlich mit 9:2 vorne. Doch die Schweizer Nummer 1 aus Luzern wusste sich zu wehren und holte mit präzisen Bällen wieder auf. Schlussendlich fehlten Boyer trotzdem 2 Punkte zur Titelverteidigung. Grässli gewann knapp (16:10, 8:16, 16:14) und holte sich erstmals den Schweizermeistertitel.

Die **Kategorie Senioren 40+** entschied der Basler Christian Vogel (Jumping Speeder Basel) bereits zum 3. Mal in Folge für sich. Im Final kam es zum Duell zwischen den Vereinskollegen Vogel und Andreas Wölner-Hanssen. Obwohl Vogel angeschlagen wirkte, hatte er die Finalsituation im Griff. Der letztjährige Sieger verteidigte den Titel souverän und gewann gegen Wölner-Hanssen mit 16:11 und 16:10.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Doppelkategorien. Gespielt wurde um die Herren-Doppel-, Damen-Doppel- und Mixed-Schweizermeistertitel.

Das Schweizer-Top-Duo der **Herren-Doppel-Kategorie**, die beiden Weinfelder Ivo Junker und Severin Wirth (Sunspeeder Kreuzlingen), waren dieses Jahr nicht am Start. Bei der Entscheidung, um den Finaleinzug, wurde es somit sehr eng. Der Doppelschweizermeister Stefan Zedi (SBC Luzern) trat dieses Jahr mit Emanuel Meier (Rheintal Speeders) an. Trotz nicht ganz optimalem Start ins Turnier

erreichten die beiden die Endrunde. Da trafen Sie auf das Senioren-Doppel Christian Vogel und Andreas Wölner-Hanssen (beide Jumping Speeder Basel). Die im 1. Satz sehr ausgeglichene Partie entschied Meier/Zedi schlussendlich in 3 Sätzen für sich (16:18, 16:5, 16:10).

Die **Damen-Doppel-Kategorie** war mit nur 3 Teams in diesem Jahr personell schwach besetzt. In der Gruppenphase spielte das erstmals zusammen antretende Duo Claudine Boyer (SBC Luzern) und Janina Hölscher (Grischa Speeders) konsequent und präzise. Im Finalspiel gegen die Rheintal Speeder Anja Grässli und Yvonne Niedhart konnten Boyer/Hölscher nicht mehr an die gute Leistung anknüpfen. Grässli/Niedhart holten sich mit einer soliden Leistung und starker Verteidigung den Schweizermeistertitel in 2 Sätzen (16:11, 16:14).

In der **Mixed-Kategorie** gelang Claudine Boyer (SBC Luzern) und Martin Schenker (Grischa Speeders) zum dritten Mal in Folge ein Finaleinzug. Im Final trafen Boyer/Schenker wie bereits im Vorjahr auf Emanuel Meier (Rheintal Speeders). Der Mixed-Schweizermeister vom letzten Jahr trat diesmal mit Anja Grässli (Rheintal Speeders) an. Die beiden Teams kämpften um jeden Punkt. Boyer/Schenker liessen Ihre Klasse zwar immer wieder aufblitzen, produzierten aber einige Eigenfehler zu viel. Grässli/Meier schien das lange Wochenende ebenfalls etwas zugesetzt zu haben. Die beiden Rheintaler hatten ihre Nerven und die Fehlerquote jedoch klar besser im Griff als Ihr Gegenüber. Meier verteidigte den Schweizermeistertitel in diesem Jahr mit Grässli dank einem 16: 11 und 16:14-Finalsieg.

Die Schweizermeisterschaft 2018 in der Doppel-Turnhalle Bonaduz/GR organisierte der regionale Verein Grischas Speeders. Oberschiedsrichter war Martino Martinoni.